

NACHRICHTEN

GPK-Wahl in Schaan muss verschoben werden

SCHAAN – Aufgrund eines Hinweises wurde gestern festgestellt, dass Walter Wachter (Freie Liste) gemäss Art. 59 des Gemeindegesetzes nicht für die GPK gewählt werden kann, weil er in der letzten Mandatsperiode im Gemeinderat war. Obwohl die gesetzlichen Grundlagen klar definiert sind, ist dieser Ausschlussgrund weder von der Wahlkommission noch von der Freien Liste festgestellt worden. Der Vorsitzende der Wahlkommission hat umgehend die Wahlkommission zusammengerufen und der Sachverhalt wurde diskutiert. Es wurde einstimmig beschlossen, die GPK-Wahl zu verschieben, um eine korrekte Wahl zu gewährleisten. Die GPK-Wahl findet nun voraussichtlich am 22. und 24. August 2003 statt. Die Abstimmung über diverse Einbürgerungsgesuche findet wie terminiert am Wochenende statt.

Daniel Hilti, Gemeindevorsteher

Altpapiersammlung

SHELLENBERG – Am kommenden Samstag 28. Juni ab 8 Uhr führen wir wieder eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten Sie, das Altpapier folgendermassen bereitzustellen: Zeitungen, Illustrierte und Prospekte zu Bündeln schnüren. Karton wird nicht eingesammelt.

Altpapiersammlung

TRIESENBERG – Am Samstag, 28. Juni findet eine Altpapiersammlung der Pfadfinder Triesenberg statt. Wir bitten die Einwohnerschaft, das Papier gebündelt oder in Papiersäcken gut sichtbar am Strassenrand bis 8 Uhr bereitzustellen.

Umwelt zum Begreifen

Projekt Globe läuft am Gymnasium an

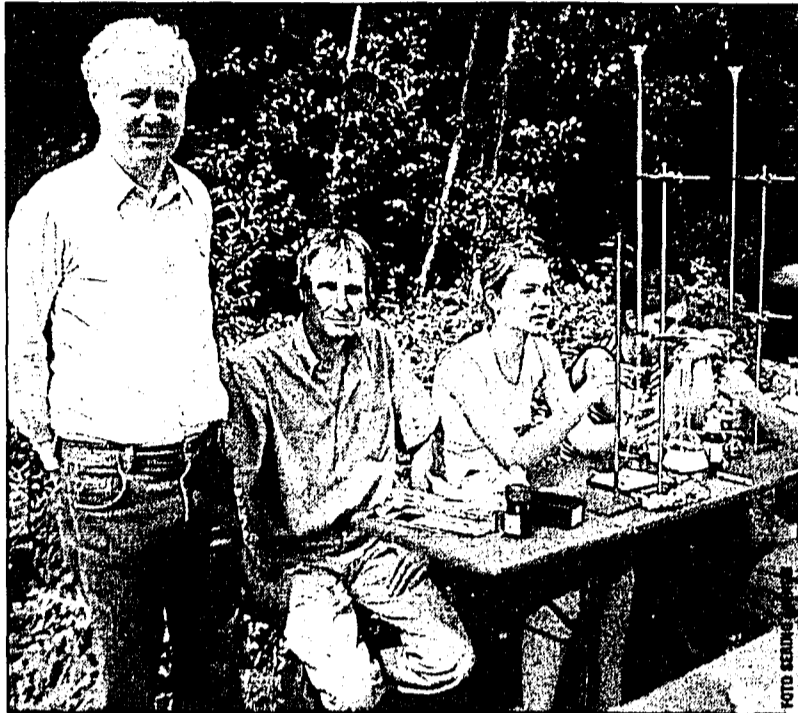
VADUZ – Im März 2003 wurde das Projekt Globe (Global Learning and Observations to Benefit the Environment) ins Bildungsprogramm des Gymnasiums aufgenommen. Als 102. Staat beteiligt sich Liechtenstein mit mehreren Klassen an diesem Projekt. Erste Beobachtungen und Experimente an Fließgewässern des Landes sind im Gange.

• Serino Mungo

Wer den Unterricht an den Gymnasien kennt, weiss, dass die Theorie schon einen wesentlichen Teil des Unterrichts bestimmt, um die angehenden Studenten für die weitergehenden Schulen vorzubereiten. Mit Globe haben die Schüler die Möglichkeit, ihre theoretischen Kenntnisse an exemplarischen Beobachtungen und Experimenten anzuwenden. Im Falle der Klasse von Prof. Dr. Possner werden chemisch-biologisch-visuelle Experimente am Rhein, Binnenkanal und Mühlebach durchgeführt. Die Experimente vor Ort werden von den Schülerinnen und Schülern nach genauen Vorschriften durchgeführt und erfasst.

Was ist Globe?

Globe geht auf die Initiative des amerikanischen Vizepräsidenten Al Gore von 1994 zurück. Es ist ein weltweites Schul- und Umweltpro-



Im Ruggeller Riet wird zur Zeit geforscht (v.l.n.r.): Dr. Max Konrad LGT Innovationsstiftung und Dr. Possner mit seinen Schülerinnen und Schülern.

jekt, das in enger Zusammenarbeit zwischen gleichberechtigten Partnern, nämlich Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Wissenschaftlern durch langfristiges Beobachten und Messen wichtiger Umweltfaktoren unser «System Erde» besser verstehen will. Schülerteams erfassen regelmässig nach genauen Vorschriften umweltrelevante Daten im Umfeld ihrer Schule. Diese werden via Internet in eine internationale Datenbank einge-

geben, ausgewertet, zusammengefasst, mit Messdaten aus anderen Quellen kombiniert und zu Grafiken aufbereitet. Diese Informationen können von allen Interessierten weltweit über das World Wide Web abgerufen und für unterrichtliche und wissenschaftliche Zwecke verwendet werden. Globe wird den heutigen pädagogischen Anforderungen gerecht.

Sich an Globe zu beteiligen heisst fächerübergreifend zu unter-

richten. Es bietet gegenwärtig Messprogramme über die Atmosphäre und Klima, den Boden, das Wasser und Vegetation und Jahreszeiten an. Vernetzt ist Globe mit ungefähr 11000 Schulen weltweit.

Materialschlacht

Professor Possner spricht von einer Materialschlacht, die es zu bewältigen gilt, wenn Schüler und Lehrer losziehen. Die Vorbereitungen rund um das Projekt sind aufwändig – Messgeräte und Laborutensilien müssen mitgebracht, Arbeitsblätter sollten vorbereitet und geordnet sein. In der Zehnergruppe, die der Gymnasiallehrer betreut, lässt es sich ruhig und intensiv arbeiten. Er betont, dass diese Stunden lehrplankonform sind. Im Gespräch mit seinen Schülern wird besonders die Abwechslung hervorgehoben – weg vom langweiligen Laboralltag. Ein Schüler bemerkt, dass es schön sei, «Tierli» zu sammeln und im Kanal stehen zu können.

An zwei Standorten wird gemessen und geforscht. In einem ersten Schritt wurde die unmittelbare Umgebung des Gymnasiums ins Projekt einbezogen. Am Mittwoch weilte die Gruppe im Beisein von Dr. Max Konrad von der LGT Innovationsstiftung beim revitalisierten Teil des Ruggeller Riets.

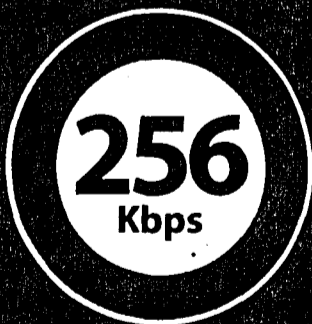
Weitere Informationen im Internet unter: www.globe-swiss.ch.

ANZEIGE

Einfach billiger telefonieren und surfen!

Wählen Sie Ihre ADSL-Geschwindigkeit – ab CHF 38.95 pro Monat

Geschenkt!
Abo-Gebühren bis
Ende Juli 2003!



für CHF **38.95** /Monat
256 kbps downstream / 64 kbps upstream

für CHF **118.95** /Monat
512 kbps downstream / 256 kbps upstream

ohne Limit,

8000 777
Gratis 24 Std. Helpline